

25. Chrischonalauf in Riehen vom Sonntag 15. Juni 2008

Siege für Nicolas Collas (Aesch) und Jenny Breitschmid (Allschwil)

Den 25. Chrischonalauf, der wegen der EURO2008 erstmals an einem Sonntag statt an einem Mittwochabend ausgetragen wurde, dominierte Nicolas Collas aus Aesch. Er gewann den Lauf nach zweijährigem Unterbruch bereits zum 5. Mal, 49 Sekunden vor Jonas Baumann, Basel und 1:19 vor dem Allschwiler Junioren OL-Kadermitglied Christian Hohl.

Bei den Frauen siegte Jenny Breitschmid aus Allschwil, 50 Sekunden vor der Riehenerin Deborah Büttel, die den Lauf im Hinblick auf internationale Einsätze als Trainingsgelegenheit nutzte und 4:03 vor der Juniorin Marianne Eisele aus Pfeffingen.

Die Beteiligung am 25. Chrischonalauf, der am vergangenen Sonntag vom SSC Riehen wiederum als "Gaetano Cenci Gedenklauf" organisiert wurde, war etwas besser als letztes Jahr. Die Organisatoren hatten zudem entschieden, die Strecken des Hauptlaufes und des Jugendlaufes etwas zu kürzen, damit sich auch weniger Trainierte der sportlichen Herausforderung stellen konnten. Insbesondere bei den Kategorien der älteren Damen und beim Jugendlauf, der den Jugendlichen aus Anlass des Jubiläums gratis offeriert wurde, stieg die Teilnehmerzahl. Erfreulich viele Familien nützten die Gelegenheit, ihre Angehörigen in den Wenkenpark zu begleiten und dort nebst dem sportlichen, auch vom kulinarischen Angebot Gebrauch zu machen.

Spannendes Rennen an der Spitze

Nicolas Collas aus Aesch, der vor Jahresfrist vom abwesenden Lörracher Vassili Kraus geschlagen wurde führte eine grössere Spitzengruppe bis zur Chrischona an, lief gegen Schluss ein starkes Rennen und distanzierte sich zusehends von seinen Begleitern. Im Ziel freute er sich sichtlich an seinem insgesamt fünften Sieg am Chrischonalauf und lobte die neue Streckenführung.

Auch Jenny Breitschmid aus Allschwil als schnellste Frau kam als Einzelläuferin ins Ziel, wiederholte somit ihren Sieg vom Jahre 2005 und distanzierte die Einheimische Deborah Büttel beinahe eine Minute. Allerdings befindet sich Deborah zur Zeit in einer harten Bahntrainingsphase und startete spontan und ohne Siegesambitionen.

Schnellster Riehener war Pascal Enggist, der lange Zeit bei der Spitzengruppe mithalten konnte, dem hohen Tempo jedoch Tribut zahlen musste, im Ziel mit 4 Minuten Rückstand jedoch Sieger der Kategorie M30 wurde. Besonders erfreulich ist, dass dieses Jahr wieder je drei Junioren und Juniorinnen den Hauptlauf bewältigten und somit preisberechtigt wurden.

Begeisterung war wiederum bei den Bebbiläufern auszumachen, die am frühen Nachmittag das noch trockene Wetter für ihre 500 Meter lange Runde im Wenkenpark nutzen konnten. Die Kleinsten mit den Jahrgängen 2000 und jünger, es waren 69 Knaben und 50 Mädchen, bewältigten den Rundkurs im Wenkenpark und begeisterten mit ihrem Auftritt ihre Eltern oder Grosseltern. Alle erhielten im Ziel einen von der BKB gestifteten Preis und eine Urkunde.

Wie alle Jahre erhielten alle Läuferinnen und Läufer einen Einlaufpreis und die ersten jeder Kategorie durften zudem Naturalpreise, gestiftet von der Basler Kantonalbank und der Axa-Winterthur-Versicherung entgegennehmen.

Leider trübte dann der Regen die gemütliche Atmosphäre beim reichhaltigen Verpflegungsbuffet im Freien und die Attraktionen mit der Hüpfburg für die Kinder und alle waren froh, ins Trockene der grosszügigen Reithalle flüchten zu können. Alle Beteiligten äusserten sich positiv über die leicht verkürzten Strecken und die Helferinnen und Helfer fanden es auch besser, den Anlass an einem Wochenende durchzuführen, konnten sie doch nach dem Aufräumen früh genug nach Hause, um dem Passivfussball zu frönen.

Mit dem Dank an alle Gönner und Sponsoren, insbesondere auch an die Firma Cenci, die Gemeinde Riehen, wie auch an den Samariterverein Riehen, der glücklicherweise nicht in Aktion kommen musste, freuen sich die Organisatoren wie die Teilnehmer bereits auf den nächsten Chrischonalauf, der möglicherweise zukünftig an einem Wochenende stattfinden wird.



Bild 4800a

Legende: Das Läuferfeld beim Start. Nr. 685 der Sieger Nicolas Collas, Nr. 643 der Zweite Jonas Baumann, Nr. 663 Bernd Röse aus Inzlingen (2.M40), Nr. 532 Pascal Enggist (Sieger M30) links von ihm Deborah Büttel.